

Referenzkunde

Anonym

Branche

Logistik

Mitarbeiter

350 +

Partnerhersteller:



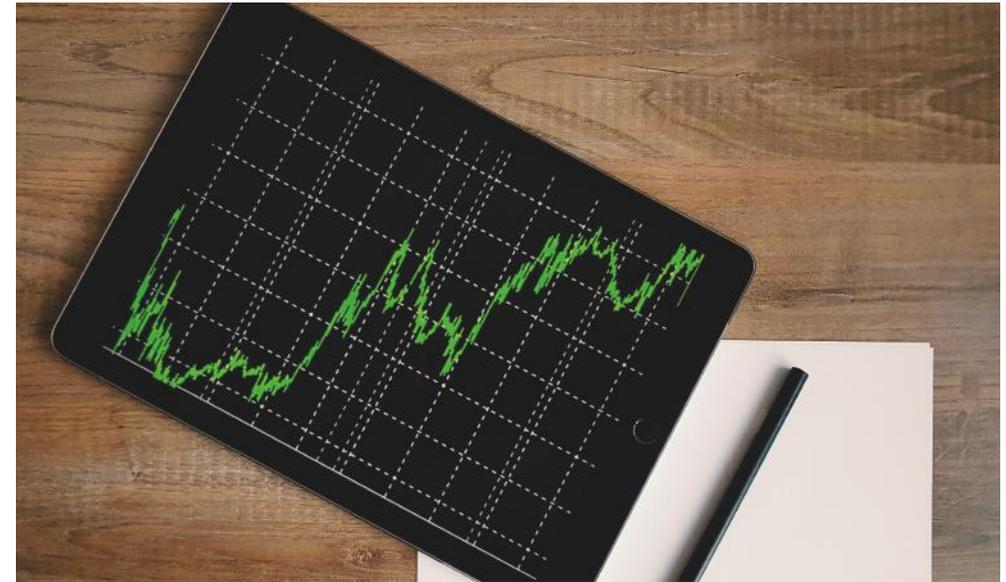
**Sicher, effizient und zukunftsfähig:
Konsolidiertes Netzwerk für ein wachsendes
Luftfracht-Unternehmen**

Pan Dacom
Nets work together.

Sicher, effizient und zukunftsfähig: Konsolidiertes Netzwerk für ein wachsendes Luftfracht-Unternehmen

Gemessen am Gesamtgewicht aller weltweit transportierten Waren spielt der Luftweg scheinbar nur eine Nebenrolle. Denn gut 99 Prozent aller global gehandelten Güter erreichen ihren Bestimmungsort via Schiene, Wasser oder auf der Straße. Lediglich ein Prozent der jährlich mehr als drei Milliarden ausgetauschten Tonnen wird per Flugzeug transportiert. Liegt dem Vergleich jedoch der Warenwert zugrunde, steigt der Luftfrachtanteil

auf 40 Prozent. Warum? Weil Flugzeuge vor allem für kapitalintensive, oft kurzlebige und verderbliche Waren zum Einsatz kommen. So beträgt der durchschnittliche Warenwert pro Luftfrachttonne im deutschen Außenhandel knapp 77.000 Euro. Demnach sind geflogene Güter hierzulande etwa 40 Mal so teuer wie auf dem Seeweg transportierte Waren.



Geschäftswachstum schuf Handlungsdruck

Während das Wachstum an den großen europäischen Luftfracht-Umschlagplätzen wie Frankfurt, Amsterdam und Paris ab 2018 leicht abflaute, nahm das Aufkommen auf kleineren deutschen Flughäfen auch weiterhin mit ungebremster Dynamik zu. An einem dieser Standorte ließ die stetig steigende Frequenz der Starts und Landungen insbesondere das vorhandene Netzwerk an seine Leistungsgrenze stoßen: Das dortige Luftfrachtunternehmen hatte schon lange alle Hände voll zu tun, seine datentechnische Infrastruktur mehr schlecht als recht an das rasant zunehmende

Geschäftsvolumen anzupassen. Im Lauf der Jahre entstand eine überaus heterogene Landschaft mit Netzwerkkomponenten unterschiedlicher Hersteller. Die IT-Infrastruktur als Ganzes wurde immer schwerfälliger und wartungsintensiver, was unter anderem der Einführung innovativer Kommunikationsanwendungen im Wege stand. Aber auch die Absicherung der Infrastruktur gegen immer neue Cybergefahren wie NonPetya oder WannaCry fiel infolge ausufernder Komplexität immer schwerer. Die Zeit war also mehr als reif für eine durchgreifende Netzwerkkonsolidierung.

Mehr Mobilität: Flexibler und produktiver

Den Auftrag zur Konsolidierung erhielt die in Dreieich bei Frankfurt am Main ansässige Pan Dacom Networking AG: Das bundesweit präsente Systemhaus setzte sich dabei gegen sieben Mitbewerber durch – und dies nicht allein aufgrund der räumlichen Nähe eines seiner Standorte zum Frachtflughafen, sondern in erster Linie wegen der überzeugenden Kosten-Nutzenrelation seines ganzheitlichen Angebots. Im Kern sah das Pan Dacom-Konzept einen Austausch der zumeist abgezeichneten und technisch veralteten Komponenten gegen zukunftsfähige Netzwerkprodukte des marktführenden Herstellers Cisco vor. Denn eine homogene Plattform sollte den technologischen Wildwuchs der vergangenen Jahre überwinden. Ergänzend dazu empfahl Pan Dacom ein nahtlos in das Cisco-Netzwerk integriertes Security-Framework auf der Grundlage fortgeschrittener Lösungen des weltweit renommierten Anbieters Fortinet. Das Herzstück des neuen Netzwerks besteht aus verschiedenen Cisco Catalyst-Modellen, wobei Pan

Dacom die Switching-Topologie so ausgestaltet hat, dass sich im Verwaltungstrakt des Luftfrachtunternehmens eine vollständige Konvergenz zwischen kabelgebundenen und drahtlosen Netzwerken ergab: Dort haben Mitarbeiter und Gäste heute überall einen komfortablen Netzwerkzugriff über Wireless Access Points von Cisco. Dabei sorgt eine Cisco Identity Services Engine (ISE) mit kontextbezogenen Sicherheitsrichtlinien für maximale Access-Transparenz – und minimiert somit die Chancen für jeden unberechtigten Zugriffsversuch. Mobilität und Netzwerksicherheit sind seit der Netzwerkkonsolidierung kein Widerspruch mehr. Im Gegenteil: Smartphones und Tablets ebneten den Weg für flexiblere Prozesse und folglich auch für höhere Effizienz und Produktivität.



CISCO

Gold
Partner



Bestnoten für Kommunikation und Cybersicherheit

Geradezu ideale Voraussetzungen bot das konsolidierte Cisco-Netzwerk zudem für die Vereinheitlichung der Kommunikation. Denn die frühere Telefonanlage war gleichfalls überaltert und entsprach schon lange nicht mehr den Erwartungen – weder der Kunden noch der Belegschaft. Auch hierfür vertraute das Unternehmen in einem Folgeprojekt auf die Kompetenz seines bewährten Netzwerkpartners: Im Sinne technologischer Homogenität schlug Pan Dacom eine hochflexible Plattform auf der Basis des Cisco Unified Communications Manager (UCM) vor.

Dass der Frachtflughafen heute über eine kohärente Netzwerk- und Kommunikationslösung aus einem Guss verfügt, hängt nicht zuletzt auch mit der jahrzehntelangen Nähe zwischen dem Dienstleister und dem Hersteller zusammen: Als zertifizierter Cisco Gold-Partner hat Pan Dacom sozusagen einen heißen Draht zur Quelle. Dem Luftfrachtunter-

nehmen kam der direkte Zugriff auf technologische Originalexpertise auch nach dem erfolgreichen Abschluss seines Konsolidierungsprojekts zugute. Denn als Servicepartner für die Wartung und Fortentwicklung der einheitlichen Netzplattform blieb Pan Dacom weiterhin mit an Bord. Auch mit dem Security-Spezialisten Fortinet verbindet Pan Dacom eine langjährige und enge Partnerschaft: Gemäß dem ursprünglichen Konzept aus Dreieich schützt heute eine Next Generation Firewall dieses Anbieters das Netzwerk des Luftfrachtunternehmens vor Viren, Trojanern & Co. Dank Echtzeitanbindung an die globale Threat-Intelligence-Zentrale von Fortinet wird die Firewall laufend mit aktuellen Informationen zur weltweiten Bedrohungslage versorgt. Damit sind aller Voraussicht nach auch die Nachfolger von NonPetya und WannaCry auf dem Frachtflughafen chancenlos.

Pan Dacom
Nets work together.



Kontakt & Info

Die Pan Dacom Networking AG wurde 1981 in Frankfurt am Main gegründet und ist eines der führenden Unternehmen im Bereich der Dienstleistung, Systemintegration und Entwicklung im IT-Networking. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Dreieich bei Frankfurt. Durch Geschäftsstellen verfügt Pan Dacom über eine deutschlandweite Flächendeckung. Die Pan Dacom Gruppe besteht aus drei Tochterunternehmen und weiteren weltweiten Beteiligungen. Pan Dacom ist strategisch als Systemintegrator, Dienstleister und Hersteller aufgestellt. Das Geschäftsmodell umfasst Hightech-Netzwerklösungen mit

den dazugehörigen Dienstleistungen im Service und Professional Service Bereich. Je nach Wunsch werden einzelne Leistungen erbracht oder bis hin zu einer ganzheitlichen Erbringung aller Leistungen durch Pan Dacom. Zu den Kunden von Pan Dacom zählen mittelständische Firmen, die Top 1.000 der deutschen Wirtschaft, Telefongesellschaften und Telecom-Carrier, Universtitäten, Behörden, Städte und Kommunen sowie die Streitkräfte.

Pan Dacom Networking AG
Dreieich Plaza 1 B
63303 Dreieich

Telefon: 06103 932 - 0
Telefax: 06103 932 - 400

Geschäftsstelle Ost
Pan Dacom Networking AG
Germaniastraße 18/20
12099 Berlin

Telefon: 030 / 814515 - 0
Telefax: 030 / 814515 - 50

Geschäftsstelle Nord
Pan Dacom Networking AG
Kurt-Oldenburg-Straße 7
22045 Hamburg

Telefon: 040 / 679447 - 0
Telefax: 040 / 679447 - 50

Geschäftsstelle West
Pan Dacom Networking AG
Schießstraße 55
40549 Düsseldorf

Telefon: 02 11 / 52 28 36 - 0
Telefax: 02 11 / 52 28 36 - 20

Geschäftsstelle Süd
Pan Dacom Networking AG
Inselkammerstraße 10
82008 Unterhaching

Telefon: 089 / 614478 - 0
Telefax: 089 / 614478 - 50

Zentrale Störungsannahme
Telefon: 06103 932-100
Fax: 06103 932-413

Servicestützpunkt Ingolstadt
Pan Dacom Networking AG
Bunsenstraße 5
85053 Ingolstadt

Telefon: 0841 / 466-36
Telefax: 0841 / 898441 - 600

Servicestützpunkt Neckarsulm
Pan Dacom Networking AG
Weidachstr. 11.1
74172 Neckarsulm

Telefon: 07132 / 31306 - 44
Telefax: 06103 / 932 - 400

Pan Dacom
Nets work together.